

## Medienpädagogisches Zentrum (MPZ) – Jahresbericht 2021

### MPZ in Zahlen, Vergleich 2019 / 2020 / 2021

Jahresergebnis	2019	2020	2021
Bestand (Medien und Geräte)	5.502	5.821	6098
Ausleihe	7.640	9.368 3.567 Geräte + 5.801 Merlin DB	29.139 9.368 Geräte + 20.095 Merlin DB
Öffnungsstunden pro Woche	35	35	35
Veranstaltungen	19	2	14

### Zu den aktuellen Zahlen und Entwicklungen – Wie erklärt sich der überaus große Erfolg?

Obwohl das Medienpädagogische Zentrum pandemiebedingt bis 15. März lediglich einen Medienbestellservice anbieten konnte und parallel den Fachdienst Gesundheit bei der Kontaktnachverfolgung unterstützte, sprechen die Zahlen für sich.

**Die Unterstützung der Medienpädagogik mit dem Schwerpunkt der Digitalisierung hat während der Coronapandemie einen extrem hohen Stellenwert bekommen, der auch zukünftig nicht nur bleiben, sondern weiter steigen wird.** Die Ausleihzahlen der Geräte und Lizenzen von digitalen Lehrmaterialien über die Datenbank Merlin des NLQs sind von 7.640 Entleihungen in 2019 auf 29.139 Entleihungen in 2021 gestiegen. Das ist knapp eine **Vervierfachung der Anfragen und Bereitstellung von Lernmaterialien und Geräten – zumeist digital.**

**Lehrende und Multiplikatoren haben die Not der Kontaktbeschränkungen genutzt und machen sich auf in ein verändertes Lernen mit neuen, digitalen Lernformaten.**



Die **Haushaltskennzahlen** der Entleihungen, im Jahr 2020 noch bei 4.100, für 2021 hochgesetzt auf 6.500 und für 2022 erneut „geboostert“ auf 18.000, werden bereits im Ergebnis von 2021 trotz allem schon stark überschritten. Hier möchte sich das Medienpädagogische Zentrum in Zukunft noch stärker aufstellen, um die Bildungsträger der Stadt und der Region auch zukünftig im notwendigen Rahmen unterstützen zu können.

## **Veranstaltungen und Kooperationen**

Auch in 2021 war die Veranstaltungsarbeit des MPZ nur sehr eingeschränkt möglich. Auch das Team des MPZ zeigte sich mutig und engagiert und verlagerte schnell einige Formate in den digitalen Raum.

So stellte das Team des MPZ seine Angebote (Geräte wie z.B. Roboter mit Lernkonzepten) im Juni interessierten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren beim **Maker Market** in Form von Webinaren vor, und die Medienberaterin für Schulen initiierte das „**Café Medial**“, um ihre Angebote und Möglichkeiten zu kommunizieren.

Seit September führen Teammitglieder des MPZ eine **Robotik AG** im Willms Gymnasium für 5. Klässler durch.

Das Medienpädagogische Zentrum unterstützte während der Sommerferien den **Sommerferienleseclub der Stadtbücherei Julius** (Jugend liest und schreibt) mit einer digitalen Veranstaltung. Hier lernten Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahre, **Spiele mit Bloxels-Box-Sets zu programmieren**.



Im Rahmen des **medialabs**, das regelmäßig in Kooperation mit der **Stiftung Lesen** durchgeführt wird, konnte während der Herbstferien ein zweitägiger **Filmworkshop** mit dem Medienpädagogen Peter Bauer aus Leipzig durchgeführt werden.



Die „frei“ werdende Zeit durch kontaktbeschränktungsbedingt insgesamt weniger Veranstaltungen wurde konstruktiv genutzt. Die Teammitglieder arbeiteten **fächerübergreifende Konzepte medienpädagogischer Angebote für die Klassen 1 bis 6 aus**, die an die aktuellen Lehrpläne angepasst sind und die ab sofort mit den digitalen Geräten des MPZs für Schulklassen angeboten werden können. Hier bestehen die Planungen, diese im sog. DELAB (Digitales Entdeckerlabor) im Rahmen des Förderprogrammes Perspektive Innenstadt umzusetzen. Die Flächen der Stadtbücherei sind seit der Möglichkeit von Präsenzveranstaltungen täglich bis zu zwei Mal belegt mit medien- und bibliothekspädagogischen Angeboten für Gruppen von Kitas, Schulen und allgemeiner Öffentlichkeit.

Gemeinsam mit der Stadtbücherei und der Gleichstellungsstelle produzierte das MPZ den **Film „Die Ersten“** mit dem Filmemacher Martin von Minden. Hier werden drei Frauen porträtiert, die zum ersten Mal in Delmenhorst einen männertypischen Beruf ergriffen haben. Diese drei Frauen erzählen von Ihren Ideen, Träumen und Erfahrungen.

Die **Filmpremiere** konnte am Weltfrauentag, am 8. März dieses Jahres, mit Oberbürgermeisterin Petra Gerlach, Popcorn und unter sehr großem Interesse in der Stadtbücherei gefeiert werden. Die Veranstaltung wurde gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten Darja Petrosjan und der Leiterin des Kulturbüros, Katharina Meißner, durchgeführt. Beiden danke ich für die gelungene und unterstützende Kooperation.





Filmpremiere „Die Ersten“ zum Weltfrauentag am 8. März 2022 in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle, dem Kulturbüro und der Stadtbücherei.

31.3.2022, Ulrike Mensching

